



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU errichtet kostenfreies WLAN-Netz im Märkischen Viertel

30.01.2017 Fachinformation

Die GESOBAU hat zehn kostenfreie WLAN-Hotspots im Norden Berlins freigeschaltet. Mieter sowie Gäste können seit Mitte Dezember 2016 über das kostenlose „GESOBAU free Wi-Fi MV“ im Internet surfen. Die WLAN-Hotspots befinden sich an Hauptverkehrspunkten und zentralen Plätzen im Märkischen Viertel, wie z.B. dem Märkischen Zentrum, dem Ribbeck-Haus und am Geschäftssitz der GESOBAU. Hier können Nutzer E-Mails lesen, Nachrichten posten oder Informationen im Netz recherchieren.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU: „Unser neuer GESOBAU-Service hat großen Zuspruch im Viertel. Mitte Dezember ging die erste Ausbaustufe, wie im Mai im Rahmen des Modernisierungsabschlusses angekündigt, pünktlich in Betrieb. Nach erfolgreicher Testphase können wir das kostenfreie, offene WLAN dauerhaft anbieten. Das Märkische Viertel ist jetzt auch digital ein modernes Viertel und Teil der Smart City Berlin.“

Irina Herz, Leiterin des zuständigen Geschäftsbereichs 1 der GESOBAU: „Mit diesem Service setzen wir unsere Online-Strategie weiter um. Unsere Mieter können bereits seit 2011 Reparaturbedarfe und Mietangelegenheiten über den Online-Mieterservice – ob als Web-Anwendung oder als App – in nur wenigen Schritten rund um die Uhr melden. Diese moderne, unbürokratische und nachhaltige Online-Feedbackmöglichkeit wird stark genutzt. Mit den neuen WLAN-Hotspots im Viertel wird die Nutzungsrate sicherlich weiter ansteigen.“ Die Umsetzung der WLAN Hotspots erfolgte von der abl social federation, die u. a. auch das freie WLAN innerhalb des S-Bahn-Rings in Berlin realisiert hat. Weitere Hotspots sind in Planung.

<https://bbu.de/beitraege/gesobau-errichtet-kostenfreies-wlan-netz-im-maerkischen-viertel>